

Einladung zur Bürgerversammlung

UNTERTÜRKHEIM



am Montag, 27. Juli 2015, 19:00 Uhr

**in der Sängerkirche Untertürkheim,
Lindenschulstraße 29**

Saalöffnung: 17:30 Uhr

Tagesordnung:

- 1. Begrüßung**
- 2. Ansprache des Oberbürgermeisters**
- 3. Aussprache**

Zum Besuch dieser Bürgerversammlung lade ich Sie als Einwohnerinnen und Einwohner des Stadtbezirks recht herzlich ein.

Sie haben die Gelegenheit, Fragen zu stellen und mit Herrn Oberbürgermeister Fritz Kuhn zu diskutieren.

Mit freundlichen Grüßen

**Dagmar Wenzel
Bezirksvorsteherin**

Bitte beachten Sie auch die Amtsblattausgabe am 23. Juli 2015.

**Öffentlicher Personennahverkehr:
S-Bahn Linie 1, Stadtbahn U4 und U9 sowie
Buslinie 60 bis Haltestelle Untertürkheim**

STUTTGART



Sehr geehrte Damen und Herren,

nach acht Jahren findet im Stadtbezirk Untertürkheim wieder eine Bürgerversammlung in der Sängerkirche statt, zu der ich Sie, auch im Namen von Herrn Oberbürgermeister Fritz Kuhn, sehr herzlich einlade.

Auf der Bürgerversammlung können Sie, liebe Untertürkheimerinnen und Untertürkheimer, die Gelegenheit nutzen, sich im Rahmen einer kleinen Ausstellung ab 17:30 Uhr im Foyer der Sängerkirche über städtische Projekte im Stadtbezirk - über deren Ergebnisse bzw. Planungsstand - zu informieren.

Zudem haben Sie die Möglichkeit, sich im Vorfeld zur Bürgerversammlung aktiv über das Online-Beteiligungsverfahren einzubringen, das Sie unter www.stuttgart-meine-stadt.de finden.

Nach der Ansprache des Oberbürgermeisters, in der Sie über wichtige Themen und Handlungsfelder im Stadtbezirk informiert werden, können Sie sich mit Herrn Oberbürgermeister Kuhn und den anwesenden Bürgermeisterinnen und Bürgermeistern über den Zustand des Stadtbezirks und seine Entwicklungsmöglichkeiten austauschen. Gerne können Sie Ihre Vorschläge und Anregungen zu wichtigen, den Stadtbezirk betreffenden Themenstellungen, die in der Zuständigkeit der Stadt liegen, vortragen. Das sachlich vermittelte Meinungs- und Stimmungsbild auf der Bürgerversammlung ist ein wichtiger Hinweis für die Referate und Fachämter für zukünftige strukturelle Entscheidungen im Stadtbezirk und zeigen, dass die Untertürkheimerinnen und Untertürkheimer an kommunalpolitischen Geschehnissen im Ort interessiert sind und an Entscheidungen beteiligt werden wollen.

Ich freue mich auf eine gut besuchte Bürgerversammlung mit interessanten, engagierten Redebeiträgen und Diskussionen.

Ihre

Bezirksvorsteherin

Bezirksbeirat

Dem Bezirksbeirat gehören aufgrund der Einwohnerzahl des Stadtbezirks zwölf ordentliche und ebenso viele stellvertretende Mitglieder an. Eine Übersicht über die Mitglieder des Bezirksbeirats finden Sie auf Seite 7.

Der Bezirksbeirat ist ein beratendes Gremium, das den Gemeinderat und die Verwaltung unterstützt. Die Mitglieder werden von den Parteien und Wählervereinigungen vorgeschlagen. Nach den Ergebnissen der letzten Kommunalwahl in Untertürkheim ergibt sich folgende Sitzverteilung:

CDU	4 Sitze
SPD	2 Sitze
Bündnis 90/DIE GRÜNEN	2 Sitze
FDP	1 Sitz
Freie Wähler	1 Sitz
SÖS-LINKE-PluS	1 Sitz
AfD	1 Sitz

Das Gremium wird durch den/die sachkundigen Einwohner/-innen für Migration und Integration mit beratender Funktion ergänzt. Die landwirtschaftlichen Belange vertritt der Ortsobmann für die Landwirtschaft. Die in der Regel öffentlichen Sitzungen finden monatlich statt. Interessierte Einwohnerinnen und Einwohner sind herzlich willkommen.

Projektgruppe Jugendrat Obere Neckarvororte

Sechs Jugendliche zwischen 14 und 18 Jahre befassen sich in der Projektgruppe Jugendrat Obere Neckarvororte mit selbstgewählten Themen, um die Stadtbezirke der Oberen Neckarvororte für Kinder und Jugendliche attraktiv zu gestalten.

Der Jugendrat wird alle zwei Jahre direkt von den Jugendlichen gewählt.

Stadtseniorenrat

Der Stadtbezirk Untertürkheim ist im Stadtseniorenrat Stuttgart e.V. mit zwei Delegierten vertreten.

Der Stadtbezirk in Zahlen

(Stand: 31. Dezember 2014)

Die Bevölkerungszahl in Untertürkheim hat in den letzten Jahren wieder leicht zugenommen. Zurzeit leben 16.367 Menschen in Untertürkheim. Der Stadtbezirk zeichnet sich durch eine Vielfalt an Menschen aus, die nicht in Deutschland geboren wurden. Insgesamt leben Menschen aus 106 Nati-

onen in Untertürkheim. Der Anteil der in Untertürkheim lebenden Ausländer/-innen liegt nun bei 29,7 % (Stuttgart insgesamt 23,6 %). Der Anteil der Einwohner/-innen mit Migrationshintergrund liegt bei rund 47 % und damit leicht über dem Stuttgarter Durchschnitt.

Stadtteile	Einwohner/-innen Stand: 31.12.2014
Gehrenwald	2.797
Flohberg	1.179
Untertürkheim	7.694
Benzviertel	226
Lindenschulviertel	923
Luginsland	2.800
Rotenberg	749
zusammen	16.368

Schulstandort Untertürkheim

Die Gesamtschülerzahlen in Untertürkheim sind in den letzten Jahren konstant geblieben.

Wilhelmsschule Untertürkheim

Die Wilhelmsschule Untertürkheim ist eine dreizügige Ganztagsgrundschule in Wahlform, die im Schuljahr 2014/2015 neben zwölf Regelklassen auch zwei Grundschulförderklassen und zwei Vorbereitungsklassen führt.

Zum Schuljahresbeginn 2011/2012 wurde am Schulstandort Wilhelmsschule Untertürkheim ein dreigeschossiger Erweiterungsbau eingeweiht, der Räume für den Ganztagsbetrieb und den Speisebereich der Schülerinnen und Schüler umfasst. Mit rund 1.000 m² Fläche konnte ein moderner und offen gestalteter Neubau geschaffen werden, der über eine verglaste Verbindungsbrücke mit dem denkmalgeschützten Hauptgebäude der Wilhelmsschule Untertürkheim verbunden ist.

Die Gesamtkosten für diese Maßnahmen beliefen sich auf 5,45 Mio. Euro.

Luginslandschule

Die Luginslandschule ist im Grundschulbereich dreizügig (zwölf Klassen). Im Werkrealbereich befinden sich zurzeit noch drei Klassen (Klasse 8 bis 9). Darüber hinaus sind im Grundschulbereich eine Vorbereitungsklasse und im Werkrealschulbereich zwei Vorbereitungsklassen eingerichtet. 2012 wurde das Auslaufen des Werkrealschulangebots an der Luginslandschule beschlossen.

Im Schuljahr 2014/2015 startete die Schule mit dem teilgebundenen Ganztagsschulbetrieb mit der Klassenstufe 1.

Zur Zeit prüft die Verwaltung, ob die Entwicklung der Luginslandschule zur Ganztagschule und

der festgestellte Sanierungsbedarf der Schulgebäude durch Umstrukturierungen der Bestandsgebäude im Zusammenhang mit den anstehenden Sanierungsmaßnahmen nachhaltig realisiert werden kann.

Lindenschulzentrum

Das Württemberg-Gymnasium (vierzünftig, 34 Klassen) und die Linden-Realschule (vierzünftig, 24 Klassen) teilen sich den Schulstandort Lindenschulzentrum.

Das Württemberg-Gymnasium und die Linden-Realschule sind jeweils Schulen des Fußballs. Sie unterrichten Nachwuchsspieler des VfB Stuttgart, die von außerhalb kommen und im vereinseigenen Wohnheim untergebracht sind.

Beide Schulen sind auch Partnerschulen des Olympiastützpunkts Stuttgart und ermöglichen mit flexiblen und individualisierten Unterrichtskonzepten jungen Menschen den Spagat zwischen dem Leistungssport und dem Schulunterricht.

Durch die Entwicklung der Linden-Realschule zur offenen Ganztagschule mit Start zum Schuljahr 2012/2013 ergab sich der Raumbedarf notwendiger Ganztagesräume und einer Mensa mit Küche.

Mit dem 2013 fertiggestellten rund 1.800 m² großen Neubau mit Gesamtkosten in Höhe von 6,3 Mio. Euro wurden neben dem Ganztagsbereich auch die am selben Standort baufällig gewordenen Pavillons der Linden-Realschule und des Württemberg-Gymnasiums aus den 60er- bzw. 70er-Jahren ersetzt.

Auschule

Als Förderschule wird die Entwicklung stark von dem Ausbau von inklusiven Schulangeboten beeinflusst. Im Schuljahr 2014/2015 umfasst die Ausschule statistisch insgesamt 114 Schülerinnen und Schüler. Davon werden 67 an der Ausschule und 47 an Regelschulen inklusiv beschult.

Kinder, Jugend und Senioren

In Untertürkheim ist der Anteil an Kindern unter drei Jahren seit 2009 leicht auf 468 Kinder gestiegen. Die Anzahl der Drei- bis Sechsjährigen ist ebenfalls leicht auf 445 Kinder gewachsen. Durch die räumliche Nähe können einige Untertürkheimer Familien auch Kindertageseinrichtungen aus Obertürkheim und Wangen nutzen. Aufgrund der Unterversorgung im Altersbereich der Null- bis Sechsjährigen in den Oberen Neckarvororten ergeben sich durch die Betreuung in Nachbarstadtbezirken keine positiven Effekte.

Kinder 0 bis unter 3 Jahre

Die Gesamtversorgungsquote ist von 19 % in 2009 auf 17 % in 2014 gesunken. Die Ganztagesbetreuung ist leicht auf 11 % in 2014 gestiegen.

39 % der Eltern in Untertürkheim fragen für ihr Kind/ihre Kinder ein Betreuungsangebot nach. Daraus ergibt sich ein Fehlbedarf von 104 Plätzen im Stadtbezirk.

Kinder 3 bis unter 6 Jahre

Die Gesamtversorgungsquote im Altersbereich Drei- bis Sechsjähriger ist von 90 % auf 97 % gestiegen. Die Ganztagesbetreuung Drei- bis Sechsjähriger ist von 25 % auf 27 % gestiegen.

Der Kindergarten in der Sattelstraße wird nach dem Umbau ab 2016 zwei Gruppen mit Ganztagesbetreuung anbieten. Durch den Neubau der Kindertagesstätte in der Großglocknerstraße und den Umbau der Hortplätze in Plätze für Null- bis Dreijährige wird der Versorgungsgrad bei den Null- bis Sechsjährigen verbessert. Geplant ist ein weiterer Neubau einer Kindertagesstätte in Luginsland, wodurch der Fehlbedarf in der Kleinkindbetreuung auf 47 Plätze sinken und die Ganztagesversorgung bei den Kindern von drei bis unter sechs Jahre auf 64 % steigen wird.

Stadtteil- und Familienzentrums Mäulentreff

Das Stadtteil- und Familienzentrums Mäulentreff wird sehr gut von den Familien im Wohnquartier angenommen. Das offene Café, die kulturellen, sportlichen und pädagogischen Angebote wurden im Jahr 2014 von 12.949 Besucherinnen und Besuchern nachgefragt. Der Mäulentreff ist inzwischen das öffentliche „Wohnzimmer“ im Wohnquartier geworden. Bemerkenswert ist auch der hohe Grad an ehrenamtlichem Engagement der ausländischen Frauen und Frauen mit Migrationshintergrund, ohne die das Stadtteil- und Familienzentrums in diesem Umfang nicht betrieben werden könnte. Es wird daher für den Haushalt 2016/2017 eine Aufstockung der hauptamtlichen Koordinierungsstelle von 0,5 Stellen auf insgesamt 1,0 Stellen beantragt.

Spielflächen, Bolzplätze, Grünflächen

Mit Spielflächen ist der Stadtbezirk relativ gut ausgestattet. Die überwiegenden Spielflächen im Stadtbezirk befinden sich in einem gut nutzbaren Zustand. Alle Spielplätze werden wöchentlich gereinigt und die Spielgeräte vierteljährlich umfangreich kontrolliert.

Die Sanierung und Umgestaltung des Spielplatzes **Barbarossaplatz** wurde im Jahr 2014 abgeschlossen. Der Spielplatz wird sehr gut angenommen und befindet sich in einem sehr guten Zustand.

Auf dem Spielplatz **Gehrenwaldstraße** wurde im Jahr 2014 das alte Spielschiff durch ein neues großes Spielschiff ersetzt und der Platz dabei soweit wie möglich in Ordnung gebracht. Die Spielgeräte auf dem Spielplatz **In der Au/Zum Ölhafen** sind 2014 ebenfalls repariert worden.

Der Spielplatz **Am Alten Friedhof** wird zurzeit mit den Außenanlagen der angrenzenden Kindertagesstätte **Großglocknerstraße** bis zum Sommer 2015 umgebaut. Die Spielbereiche werden vergrößert und neue Spielgeräte für alle Altersgruppen sowie ein Wasserspielbereich eingerichtet.

Sanierungsbedürftig sind die Spielplätze **Wallmerstraße** und **Duttenhofer Straße**. Für die Erneuerung des Spielplatzes Wallmerstraße werden Mittel für den Haushalt 2016/2017 angemeldet.

Der Spielplatz **Oberstdorfer Straße/Stubaier Straße** befindet sich dank der Mithilfe engagierter Bürgerinnen und Bürger aus der Nachbarschaft in einem ansprechenden und ordentlichen Zustand. In Absprache mit der Verwaltung werden die angrenzenden Beete von den Bürgerinnen und Bürgern neu bepflanzt.

Der Spielplatz an der **Egelseer Heide** liegt im Landschaftsschutzgebiet „Obst- und Weinbaulandschaft Württemberg und Götzenberg“ und damit in einem sehr sensiblen Bereich. Inzwischen ist der Spielplatz in die Jahre gekommen. Auch aufgrund von Vandalismus mussten Spielgeräte abgebaut werden. Die Erneuerung der Seilbahn ist mit 18.000 Euro für den Doppelhaushalt 2016/2017 angemeldet. Für eine Neukonzeption und Spielplatzerweiterung wird im Moment keine Notwendigkeit gesehen, da die Kinder auf der Egelseer Heide in natürlicher Umgebung zwischen Wald, Weinbergen und Brachflächen kreativ in natürlicher Umgebung spielen können und Spielgeräte nicht zwingend erforderlich sind. Außerdem besteht bei einer möglichen Sanierung des Spielplatzes die Gefahr, dass angrenzende Umweltflächen der Egelseer Heide beeinträchtigt bzw. einer zukünftigen ökologischen Entwicklung entzogen werden.

Die **Bolzplätze Goldshagen/Mönchberg** und **Lotharstraße** befinden sich in einem gut nutzbaren Zustand.

Der **Bolzplatz Wallmerstraße** wurde als Fläche für das Ausweichquartier zum Neubau der Kindertagesstätte in der Sattelstraße zur Verfügung gestellt. Nach dieser Nutzung war eine Sanierung geplant. Allerdings wird der Standort nun weiterhin für eine Baumaßnahme an der Wilhelmsschule Untertürkheim beansprucht.

Der **Grünfläche** auf dem **Karl-Benz-Platz** kommt eine besondere Bedeutung zu, da der Platz als wichtiger Verkehrsknotenpunkt täglich von vielen Menschen überquert wird und so den Eindruck der Menschen vom Stadtbezirk entscheidend mit prägt. In den Vorschlägen zum Bürgerhaushalt und bei einer direkten Befragung der Nutzerinnen und Nutzer des Platzes wurde deutlich, dass sich die Menschen einen grüneren und gepflegteren Karl-Benz-Platz mit Sitzgelegenheiten wünschen. Die Initiative „Urban Gardening auf dem Karl-Benz-Platz“ hat 2015 in Abstimmung mit der Verwaltung farbig bemalte Reifen auf den Terrassenflächen aufgestellt und diese mit blühenden, aber auch mit Nutzpflanzen bepflanzt. Dieses Projekt lebt von der Unterstützung und Mithilfe der Untertürkheimerinnen und Untertürkheimer.

Die Projektgruppe des Jugendrats der Oberen Neckarvororte hat den Uhrenturm und die durch Vandalismus zerstörten Schaufenster eingehäkelt, und zwar mit Häkel- und Strickarbeiten, die von Untertürkheimerinnen und Untertürkheimern hergestellt wurden. Außerdem haben die Jugendlichen in Absprache mit der Verwaltung die Bänke farbig gestaltet. Auch der Arbeitsgemeinschaft Untertürkheimer Vereine und dem Weinfestverein ist zu danken, dass sie mit ihrer gemeinsamen Initiative für ein Weinblütenfest, auf dem sich Untertürkheimer Weinbaubetriebe auf dem Karl-Benz-Platz präsentieren, zu einer Belebung des Karl-Benz-Platzes beitragen. Diese ehrenamtlichen Projekte zeigen, dass sich die Untertürkheimerinnen und Untertürkheimer eine bessere Aufenthaltsqualität auf dem Karl-Benz-Platz wünschen. Leider ist der Karl-Benz-Platz weder personell noch mit Sachmitteln in der Pflegeunterhaltung der Verwaltung aufgenommen. Erfreulich wiederum ist, dass 20.000 Euro als Bedarf für neue Bänke für den Doppelhaushalt 2016/2017 angemeldet wurden.

Der **Uhrenturm** auf dem **Karl-Benz-Platz** wurde 1998 installiert und seitdem von der Deutschen Bahn AG betrieben. Das Tiefbauamt hat im vergangenen Jahr zusammen mit der DB Service GmbH die Uhren geprüft. Dabei wurde entschieden, nur noch zwei Uhren in Richtung Karl-Benz-Platz neu zu installieren.

Verkehr

Im Stadtbezirk Untertürkheim werden regelmäßig wöchentlich an mindestens drei Tagen zu unterschiedlichen Zeiten der ruhende Verkehr kontrolliert. Schwerpunkte der Kontrollen sind vor allem die Straßen im Ortskern von Untertürkheim.

Aufgrund von Klagen über verkehrswidrig zugedachte Straßen, in denen die Durchfahrt von Rettungsfahrzeugen, Feuerwehr oder Müllfahrzeuge vor allem in den frühen Morgen- bzw. späten Abendstunden behindert wird, erfolgen die Verkehrskontrollen teilweise auch außerhalb der Regelarbeitszeit, d. h. ab 06:30 Uhr bzw. bis 22:00 Uhr. Nach mehreren Monaten verstärkter Kontrollen hat sich in einigen Straßen im Ortskern die Situation durch falsch parkende Autos gebessert. Trotz aller Kontrollen und Bemühungen um eine bessere Verkehrssituation und eine höhere Sicherheit im Straßenverkehr lassen sich bei den stetig steigenden zugelassenen privaten Fahrzeugen im Stadtbezirk und der sinkenden Verkehrsmoral vieler Kraftfahrer Parkverstöße nicht komplett verhindern, die immer auch Auswirkungen auf die Wohnquartiere haben.

Geschwindigkeitsreduzierung auf der B 14 vor dem Kappelberg-Tunnel

Momentan ist auf der B 10/B 14 vor dem Kappelberg-Tunnel eine variable Geschwindigkeitsanzeige vorhanden. Diese variiert bis zu 120 km/h. Dieser Teilabschnitt stellt praktisch den einzig verbliebenen Ausnahmefall von der nach dem Luftreinhalteplan festgelegten zulässigen Höchstgeschwindigkeit dar. Der Bezirksbeirat fordert schon seit mehreren Jahren eine statische Geschwindigkeitsanzeige mit 60 km/h für Lkw und 80 km/h für Pkw.

Die Stadt Stuttgart unterstützt die Forderungen des Bezirksbeirats und führt Gespräche mit dem Land (Regierungspräsidium Stuttgart und Tübingen).

Am Karl-Benz-Platz besteht eine gute Abstimmung zwischen der Stadtbahnlinie U4 und der Buslinie 61 sowohl in und aus Richtung Rotenberg als auch in und aus Richtung Obertürkheim.

Die Buslinie 60 ist auf die S-Bahn Linie 1 abgestimmt, dazu trägt insbesondere der 7,5-Minuten-Takt in der Hauptverkehrszeit und der 15-Minuten-Takt in der Nebenverkehrszeit tagsüber bei. Der Realisierung noch besserer Umsteigezeiten von und zur Linie 60 sind dadurch Grenzen gesetzt, als dass diese Linie noch weitere Verknüpfungspunkte zur Stadtbahn und S-Bahn in Fellbach besitzt.

Eine Abstimmung der Linie U 13 auf die Fahrpläne der anderen Linien ist nicht möglich, da deren

Fahrplanlage vom Gesamtsystem des Stadtbahnnetzes mit einer Vielzahl von zu berücksichtigenden Streckenabschnitten abhängt.

Die SSB hat am Karl-Benz-Platz an den Haltestellen der Stadtbahn und der Buslinien Anzeigesysteme installiert, die in Echtzeit über alle Abfahrten informieren. Die Installation eines zentralen dynamischen Anzeigesystems, welches das gesamte Verkehrsangebot des VVS am Karl-Benz-Platz beinhaltet, macht eine Abstimmung zwischen allen Beteiligten (VVS, DB, SSB) unter Leitung des VVS notwendig.

Stuttgart 21

Untertürkheim ist ein Stadtbezirk, der sehr von den Auswirkungen der Baumaßnahmen von Stuttgart 21 betroffen ist. Zurzeit sind die Baumaßnahmen zum Planfeststellungsabschnitt PFA 1.6a sichtbar. Grundsätzlich ist mit dem Bau des Obertürkheimer Tunnels beabsichtigt, die vorhandene Eisenbahninfrastruktur im Neckartal und den neuen Abstellbahnhof mit dem neuen Hauptbahnhof zu verbinden.

Die dafür notwendigen Baumaßnahmen waren bisher mit einer Lärmbelastung für die Anwohnerinnen und Anwohner von Untertürkheim verbunden. Unzufriedenheit gab es immer wieder mit Anwohnerinformationen über Bautätigkeiten, die die betroffenen Menschen in Untertürkheim nicht in dem erforderlichen Umfang oder leider auch gar nicht erreichten.

Derzeit wird das Kommunikationsbüro der Deutschen Bahn AG neu strukturiert und neue Prozesse und Zuständigkeiten mit dem Ziel eingerichtet, zukünftig die Anwohnerinformation zu verbessern.

In den nächsten Jahren wird über das Planungsrecht für den Bau des Abstellbahnhofs Untertürkheim entschieden. Betrieb und Bau des zukünftigen Abstellbahnhofs sind umweltrechtlich und städtebaulich auf die nahe Wohnbebauung abzustimmen. Die Stadt wird im Rahmen der noch stattfindenden Beteiligung im Planfeststellungsverfahren zum Abstellbahnhof (PFA 1.6b) sowohl als Trägerin öffentlicher Belange als auch als Anlagen- und Grundstückseigentümerin die Punkte Emissionen/Immissionen, Lärmschutzmaßnahmen und Begrünung und Gestaltung der Randbebauung des Abstellbahnhofs als Punkte in die städtische Stellungnahme einbringen.

Der Untertürkheimer Ortskern

Im Stadtbezirk Untertürkheim gibt es zwei genehmigte Spielhallen im Bahnhofsgebäude. Auch wenn die Außenfassaden an weiteren Gebäuden einen Spielbetrieb vermuten lassen, konnten ille-

gale Spielhallen bei entsprechenden Kontrollen durch die Verwaltung nicht festgestellt werden.

Neben den zwei genehmigten Spielhallen im Bahnhofsgebäude werden in Untertürkheim noch sechs Wettvermittlungsstellen (Wettbüros) betrieben. Leider ist es zurzeit aus rechtlicher Sicht nicht möglich, gegen eine Konzentration von Wettbüros vorzugehen. Auch die Außengestaltung kann von Seiten der Verwaltung nicht reguliert werden.

Uhrenstehle vor dem Bahnhof

Es ist derzeit nicht bekannt, ob die Uhrenstehle mit dem Bahnhof verkauft worden ist. Dennoch prüft die Verwaltung, ob die Uhr repariert werden kann und mit welchem finanziellen Aufwand.

Sicherheit im Stadtbezirk

Für viele Untertürkheimerinnen und Untertürkheimer hat sich die Sicherheitslage vor allem im Untertürkheimer Ortskern rund um den Bahnhof verschlechtert. Der Streifendienst, der im Polizeirevier Ostendstraße angesiedelt ist, ist je nach sachlicher Notwendigkeit präsent und an personelle Kapazitäten gebunden.

Vor allem wird die Polizei von Anwohnerinnen und Anwohnern des Ortskernbereichs gerufen, wenn es vor dem Postgebäude zu Auseinandersetzungen und Belästigungen kommt. Sofern Ordnungsstörungen vorliegen, kann die Polizei Maßnahmen ergreifen. Gleiches gilt auch für den Karl-Benz-Platz. Hier ist der Streifendienst je nach Erfordernis vor Ort und schreitet gegen die Sicherheits- und Ordnungsstörungen ein.

Gerade im Ortskern verändert sich die Sozialstruktur, so dass Menschen mit sozialen Schwierigkeiten gerade auf Plätzen wie dem Leonhard-Schmid-Platz und dem Karl-Benz-Platz präsent bleiben werden.

Sauberkeit

Die Mitarbeiter der AWS reinigen den Durchgang Arlbergstraße wöchentlich und alle öffentlichen Straßen um den Karl-Benz-Platz und den Leonhard-Schmid-Platz mit einer großen Kehrmaschine jeden sechsten bis siebten Tag. Der Karl-Benz-Platz, Leonhard-Schmid-Platz und die Widdersteinstraße werden wöchentlich einmal von Hand gereinigt. Zudem werden alle Papierkörbe im gesamten Bereich viermal wöchentlich geleert. Der Eigenbetrieb der AWS kann mit dem ihm zur Verfügung stehenden Personalbestand an Reinigungskräften den Reinigungszyklus leider nicht erhöhen, da ansonsten andere Bereiche vernachlässigt werden müssten. Die Unterführung am

Karl-Benz-Platz liegt in der Reinigungsverpflichtung der Deutschen Bahn AG.

Kultur

Die **vhs stuttgart** hat Kontakte zum Bezirksratshaus aufgenommen, um zu sondieren, welcher Bedarf an Kursen bestehen könnte und wie ein Kursangebot im Stadtbezirk erfolgreich eingerichtet werden könnte. Konkrete Ergebnisse hierzu stehen noch aus.

Der Stadtbezirk verfügt über eine **Stadtteilbücherei**, die gut angenommen und sehr geschätzt wird. Sie ist ein wichtiger Ort der Kultur und der Bildung für Untertürkheim und hat ab Mai auch samstags von 10 bis 14 Uhr geöffnet.

Stuttgarter Musikschule

Die Stuttgarter Musikschule kooperiert seit zwei Jahren intensiv mit der Wilhelmsschule Untertürkheim und bietet in den zweiten Klassen ein Kennenlernen von verschiedenen Instrumenten durch Anleitung von Instrumentallehrern/-lehrerinnen der Musikschule an. In der dritten Klasse dürfen alle Kinder in Gruppen ein Instrument (Blockflöte, Querflöte, Gitarre, Cello und Schlagzeug) lernen. Der Unterricht wird finanziert durch den Qualitätsentwicklungsfond der Stadt Stuttgart, die Instrumente hat die Stiftung der Stuttgarter Musikschule finanziert.

Untertürkheim als Stadtbezirk

Untertürkheim ist gekennzeichnet durch eine Verschiedenheit seiner Ortsteile hinsichtlich Altersstruktur, Familienstand und Migrationshintergrund. Unsere Stärke und Zukunftsfähigkeit wird auch davon geleitet, wie wir in dieser Vielfalt Solidarität und Toleranz leben und welche Maßnahmen wir ergreifen, um den Stadtbezirk für die Menschen attraktiv und liebenswert zu gestalten.



Bezirksvorsteherin und Vorsitzende des Bezirksbeirats Untertürkheim

Dagmar Wenzel
Bezirksrathaus Untertürkheim Tel. 216-57299
Großglocknerstraße 24 bis 26
70327 Stuttgart

Mitglieder des Bezirksbeirats Untertürkheim

(Die Fraktionssprecher/-innen sind fett gedruckt.)

Feinauer, Werner	Sigurdweg 42 A	Tel. 335792	SPD
Glemser, Martin	Großglocknerstraße 58	Tel. 332072	Bündnis 90/DIE GRÜNEN
Kapitza, Werner	Kappelbergstraße 65	Tel. 335655	SPD
Klopfer, Walter	Mettinger Straße 1	Tel. 330368	AfD
Luz, Peter	Stubaier Straße 23	Tel. 3041543	SÖS-LINKE-Plus
Madeya, Matthias	Oberstdorfer Straße 10	Tel. 0174 2060409	CDU
Marquardt, Michael	Rotenberger Steige 8	Tel. 3658753	FDP
Mathiasch, Andrea	-	Tel. 0172 7419246	CDU
Multerer, Gerald	Ingoweg 3	Tel. 0160 8614825	Freie Wähler
Reichert-Hebel, Sabine	Goldbergstraße 46	Tel. 339168	Bündnis 90/DIE GRÜNEN
Weber, Sandra	Brodbeckweg 12	Tel. 38930515	CDU
NN	-	-	CDU

Stellvertretende Mitglieder des Bezirksbeirats

Berner, Annegret	Schimmelweg 2	Tel. 91289751	CDU
Colak, Salih	Wendelinstraße 18	Tel. 0151 40151415	CDU
Hecht, Klaus	Stettener Straße 36 A	Tel. 330098	SPD
Hoffmann, Rosemarie	Stettener Straße 23	Tel. 337888	Freie Wähler
Hummel, Andreas	Lotharstraße 7	Tel. 0177 3072159	CDU
Kastner, Tino	Lindenschulstraße 35	Tel. 0163 63000738	AfD
Kraiser, Julia	Bruckwiesenweg 28	Tel. 34270507	CDU
Küstler, Alfred	Stubaier Straße 2	Tel. 283952	SÖS-LINKE-Plus
Miller-Lika, Monika	Lotharstraße 11	Tel. 334210	FDP
Röbler, Dr., Manfred	In der Au 9	Tel. 331737	SPD

Vertreter der Landwirtschaft

Warth, Ernst	Württembergstraße 110	Tel. 330259
Warth, Fritz	Württembergstraße 46	Tel. 333000

Sachkundige Einwohnerinnen/Einwohner für Migration und Integration

Pranjic, Violeta	Augsburger Straße 281 C	Tel. 4115438
Dagakis, Georgios	Flohbergstraße 27	-

Sprecherinnen/Sprecher der Projektgruppe Jugendrat Obere Neckarvororte

Scherer, Leonie	Barbarossastraße 50	Tel. 331800
Williams, Michael	Türkenstraße 2	Tel. 3658405

Betreuungsstadträtinnen und -stadträte für den Stadtbezirk Untertürkheim

Bodenhöfer-Frey, Ilse	Edenbergstraße 12	Tel. 424714	Freie Wähler
Brett, Eberhard	Reinsburgstraße 159	Tel. 28459065	AfD
Bulle-Schmid, Beate	Gladiolenweg 2	Tel. 537306	CDU
Currle, Fritz	Tiroler Straße 17	Tel. 322451	CDU
Ehrlich, Hans-Peter	Solferinoweg 20B/WE 140	Tel. 65596160	SPD
Gröger, Marita	Winterhaldenstraße 8	Tel. 526671	SPD
Körner, Martin	Marktplatz 1	Tel. 216-60669	SPD
Lazaridis, Vittorio	Tettninger Straße 35 a	Tel. 2868379	Bündnis 90/DIE GRÜNEN
Lübbe, Dr. Dr., Heinz	Hasenbergsteige 23	Tel. 6401249	FDP
Maier, Prof. Dr., Lothar	Danneckerstraße 58	Tel. 466706	AfD
Oechsner, Dr., Matthias	Franz-Schubert-Straße 23	Tel. 8179723	FDP
Ozasek, Christoph	Marktplatz 1	Tel. 216-60782	SÖS-LINKE-PluS
Peterhoff, Björn	Krefelder Straße 21	Tel. 216-60722	Bündnis 90/DIE GRÜNEN
Ripsam, Iris	Europaplatz 8	Tel. 7156952	CDU
Yüksel, Sibel	Kronprinzstraße 17	Tel. 966830	FDP
Zaiß, Konrad	Mörgelenstraße 24	Tel. 324282	Freie Wähler

Nicht nur zur Bürgerversammlung sind uns Ihre Anregungen willkommen. Sie haben die Möglichkeit, sich jederzeit an Frau Bezirksvorsteherin Dagmar Wenzel, die Mitglieder des Bezirksbeirats oder die Betreuungsstadträtinnen und -stadträte zu wenden.

Hinweis

- In der Aussprache dürfen nicht nur Bürgerinnen und Bürger, sondern alle Einwohnerinnen und Einwohner des Stadtbezirks das Wort ergreifen. Dieses Rederecht haben daher auch Personen, die noch nicht volljährig sind oder nicht die deutsche Staatsangehörigkeit bzw. die eines EU-Staates besitzen. Ein Anspruch auf Dolmetscher besteht jedoch nicht.
- Vom Gesamtverlauf der Bürgerversammlung wird zur Erstellung der Niederschrift eine Tonbandaufzeichnung gefertigt. Nach Fertigstellung der Niederschrift werden die Tonträger gelöscht.
- Nach der Empfehlung des Verwaltungsausschusses des Gemeinderats vom 17. August 1976 ist es Sinn der Bürgerversammlungen, dass in erster Linie die Bürgerinnen und Bürger zu Wort kommen. Die an Bürgerversammlungen teilnehmenden Bundestags- und Landtagsabgeordneten, Stadträtinnen und Stadträte sowie Mitglieder der Bezirksbeiräte enthalten sich deshalb von einer aktiven Beteiligung durch Wortmeldungen oder Diskussionsbeiträge.

Herausgeber:
Landeshauptstadt Stuttgart
Bezirksrathaus Untertürkheim
in Verbindung mit dem Haupt- und Personalamt

STUTT GART
MEINE STADT
IDEEN. THEMEN. DISKUSSIONEN.

Bürgerversammlung Stuttgart-Untertürkheim Montag, 27. Juli 2015

Die Landeshauptstadt Stuttgart startet im Vorfeld der Bürgerversammlung in Untertürkheim ein Online-Beteiligungsverfahren. Alle Einwohner/-innen von Stuttgart-Untertürkheim sind herzlich eingeladen, sich ab dem 8. Juni 2015 zu beteiligen.

Die Teilnahme ist über PC und mobile Endgeräte möglich:

8. bis 21. Juni 2015: Kreuzen Sie die Themen an, die Ihnen am wichtigsten sind.

22. Juni bis 12. Juli 2015: Reichen Sie Ihre konkreten Anliegen ein und bewerten Sie die anderen Meldungen.

www.stuttgart-meine-stadt.de

